PÄDIATRIE

resound.com

Mehr Wege zu mehr Wörtern für Ihr Kind

LEITFADEN ZUR SPRACHENTWICKLUNG

SURROUND SOUND by ReSound

ReSound

rediscover hearing

Mehr Zugang zu Klängen

Die ersten drei Jahre Ihres Kindes sind von entscheidender Bedeutung für den Spracherwerb. Kinder benötigen den Zugang zu Schallsignalen, vor allem Sprache, sodass sie verschiedene Klänge und schließlich Worte erkennen können. Die meisten Kinder sagen ihre ersten Worte, wenn sie ungefähr ein Jahr alt sind. Aber der Sprachlernprozess beginnt viel früher. Tatsächlich können Babys den Klang der Stimme ihrer Mutter erkennen, bevor sie geboren wurden.

Kinder lernen durch das Hören gesprochener Sprache zu sprechen. Sie entwickeln schnell die kommunikativen Fähigkeiten, die sie für das Lernen im Allgemeinen benötigen.

Die hochentwickelte Hörsystem-Technologie von ReSound bietet Kindern mit Hörminderung Zugang zu Geräuschen und Sprache in einer Lautstärke, die sicher und komfortabel ist, um ihnen zu helfen die notwendige Sprach- und Lernkompetenz zu entwickeln.

Diese Broschüre beschreibt:

- Einige Ideen um gute Lernbedingungen für Ihr Kind zu schaffen
- Wie das Gehör getestet wird
- Meilensteine der Sprachentwicklung von der Geburt bis zum 5. Lebensjahr

Kommunikation mit Ihrem Kind

Ihr Kind beginnt mit Ihnen zu kommunizieren, in dem Moment als er oder sie geboren wurde. Trotz der Schwerhörigkeit haben Sie schnell Ihre eigene spezielle Art und Weise der Kommunikation gefunden. Diese Interaktion ist nicht nur entscheidend für das Knüpfen einer einzigartigen Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind, sondern auch der Schlüssel zur Entwicklung der Sprache und Lernfähigkeiten.

HIER SIND EINIGE VORSCHLÄGE, DIE IHNEN UND IHREM KIND HELFEN GUT MITEINANDER ZU KOMMUNIZIEREN.

Viel sprechen
Sprechen Sie häufig mit Ihrem Kind. Sprechen Sie deutlich, in Umgangslautstärke und aus der Nähe.

Enger Kontakt
Viel Augenkontakt, Berührungen, Umarmungen und Schmusen helfen Ihrem Kind zu lernen, mit Ihnen zu interagieren.

Von Angesicht zu Angesicht
Ihr Kind lernt Sprache nicht nur durch Hören, sondern auch durch die Beobachtung Ihrer Mundbewegungen und Gesichtsausdrücke.

Alltagsinteraktion
Spielen, Vorlesen von Geschichten, gemeinsames Musikhören, das alles hilft Ihrem Kind bei der Sprachentwicklung.

Helfen Sie Ihrem Kind das Maximale aus den Hörsystemen zu holen

Adäquater Zugang zu Schallsignalen ist fundamental für die Sprech- und Sprachentwicklung Ihres Kindes. Jede wache Stunde Ihres Kindes ist eine Gelegenheit zu hören und zu lernen. Hörsysteme und/oder Zubehörgeräte können sicherstellen, dass Schallsignale für Ihr Kind hörbar sind, sodass es maximale Möglichkeiten hat zu lernen.

ES GIBT MEHRERE WEGE WIE SIE IHREM KIND HELFEN KÖNNEN, SCHALLSIGNALE OPTIMAL ZU HÖREN.

Reduzieren Sie Hintergrundgeräusche
Für Ihr Kind ist es schwierig, Sie bei Hintergrundgeräuschen, wie z.B. durch Fernseher, Verkehr oder andere sprechende Menschen zu verstehen.

Seien Sie nahe
Versuchen Sie beim Sprechen nicht weiter als 2 Meter von Ihrem Kind entfernt zu sein. Vermeiden Sie zu schreien, da dies die Klarheit der Sprache reduziert.

Von Angesicht zu Angesicht
Versuchen Sie sich vor das Kind zu stellen, wenn es wegschaut. Beugen Sie sich zum Kind herunter, um von Angesicht zu Angesicht mit Ihrem Kind zu sprechen.

Halten Sie es klar und einfach
Wenn Ihr Kind nicht versteht was Sie sagen, versuchen Sie es einfacher zu formulieren und mit Gesten und Zeichen zu bekräftigen.

Machen Sie Sprache einfacher hörbar
Denken Sie daran Zubehörgeräte, wie z.B. das ReSound Micro Mic, Multi Mic oder ein FM-System zu nutzen, um das Sprachverstehen in lauter Umgebung oder auf Distanz zu verbessern.

Hörsysteme
Ermutigen Sie Ihr Kind die Hörsysteme zu tragen – wenn möglich den ganzen Tag.

* FM-Empfänger erforderlich

Den Hörverlust Ihres Kindes verstehen

HÖRSCREENING

Das Hörscreening ist schnell und einfach durchzuführen und erkennt das Risiko für einen Hörverlust – selbst bei neugeborenen Babys.

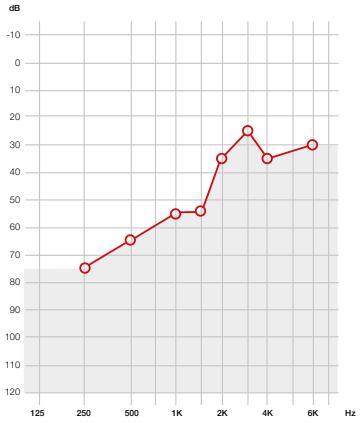
HÖRTESTS

Der Hörverlustgrad wird mit einem Hörtest bestimmt. Während Ihr Kind wächst, helfen regelmäßige Hörtests Ihrem Hörakustiker seine Hörsysteme anzupassen und einzustellen.

AUDIOGRAMM

Jedes Audiogramm zeigt die Ergebnisse eines Hörtests für jedes Ohr einzeln. Unten auf dem Audiogramm werden die Frequenzen (Tonhöhen) von den tiefen Frequenzen (links) bis zu den hohen Frequenzen (rechts) ähnlich einer Klaviertastatur angezeigt.
Die Zahlen links neben dem Audiogramm stehen für die Lautstärkepegel. Leise Pegel sind oben (-10 dB HL) und laute Pegel unten (120 dB HL) dargestellt.

HL steht für Hearing Level (Hörpegel) und dB für Dezibel. Im Audiogramm werden die Werte für das linke Ohr mit einem "X" und für das rechte Ohr mit einem "O" dargestellt. Diese Punkte markieren die leisesten Töne, die Ihr Kind bei jeder Frequenz auf dem linken bzw. rechten Ohr gerade noch hören kann. Hörschwellen zwischen -10 und +20 dB HL werden als ‘normal’ angesehen. Die meisten Kliniken und Hörakustiker stimmen darin überein, dass eine Schwelle größer als 25 dB HL einen Hörverlust bedeutet.



Hörverlustgrade	
20-40 dB HL	Geringgradiger Hörverlust
40-60 dB HL	Mittelgradiger Hörverlust
60-70 dB HL	Mittel- bis hochgradiger Hörverlust
70-90 dB HL	Hochgradiger Hörverlust
90+ dB HL	An Taubheit grenzender Hörverlust

Das Audiogramm kann evtl. noch andere Symbole enthalten, damit Ihr Hörakustiker den Hörverlust Ihres Kindes genauer beschreiben kann. Wenn Sie Fragen zu den Ergebnissen des Hörtests Ihres Kindes haben, fragen Sie am besten Ihren Hörakustiker oder Pädaudiologen.

Meilensteine für Hören, Sprechen und Sprache

Im Hinblick auf die Sprachentwicklung folgt Ihr Kind seinem eigenen, einzigartigen Zeitplan. Experten haben aber Meilensteine für die Hör-, Sprech- und Sprachentwicklung definiert, die von den meisten Kindern erreicht werden können, die einen guten Zugang zu Geräuschen und besonders Sprache haben. Es ist eine gute Idee den Hörverlustgrad Ihres Kindes mit Ihrem Hörakustiker oder Pädaudiologen zu besprechen, so dass Sie darauf vertrauen können, dass die Hörsysteme Ihres Kindes bei jedem Stand der Sprachentwicklung die geeignete Hörbarkeit liefern.

Die folgenden Tabellen geben an, welche Fähigkeiten Ihr Kind im Alter von 0-6 Monaten, 6-12 Monaten, 1-2 Jahren, 2-3 Jahren, 3-4 Jahren und 4-5 Jahren haben kann. Diese Verhaltensweisen gelten gleichermaßen für Jungen und Mädchen. Denken Sie aber daran, dass diese Tabelle nur Richtlinien angibt – jedes Kind ist einzigartig.

SPRACHE 0-6 MONATE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Es erschrickt bei lauten Geräuschen
- Je nachdem, ob es Hunger oder Schmerzen hat oder einfach nur Aufmerksamkeit möchte, klingen seine Schreie unterschiedlich
- Macht Geräusche, um Missfallen auszudrücken
- Babbelt

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Wenn es babbelt, antworten Sie mit demselben Geräusch
- Sprechen Sie beim Füttern, Anziehen, Halten, Schmusen oder Spielen mit ihm
- Singen Sie Lieder
- Spielen Sie Musik

SPRACHE 6-12 MONATE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Versteht die Namen von bekannten Gegenständen
- Zeigt Interesse an Bilderbüchern
- Schenkt Unterhaltungen Aufmerksamkeit
- Babbelt ausdrucksvoll, als ob es spricht
- Babbelt in einer silbischen Struktur („dada" und „mama")
- Versteht „nein" und „Tschüss"
- Sagt evtl. sein erstes Wort

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Üben Sie mit Ihrem Baby seinen Namen und die Namen bekannter Gegenstände
- Beschreiben Sie, was Sie gerade tun (‘Jetzt lege ich die Puppe weg’)
- Spielen Sie das Guckguck-Spiel mit ihm
- Setzen Sie es auf Ihren Schoß und zeigen ihm Bilder in Büchern und Zeitschriften
- Singen Sie ihm einfache Lieder vor

HÖREN 0-6 MONATE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Erkennt bekannte Stimmen und Geräusche und sieht sich nach ihnen um
- Ist still oder wird ruhig, wenn es bekannte Stimmen oder Geräusche hört
- Kann den Klang von Sprache von nicht-sprachlichen Geräuschen unterscheiden
- Dreht seinen Kopf zu Geräuschen hin
- Betrachtet Spielzeug, das Musik oder ein Geräusch macht

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Nutzen Sie beim Sprechen mit ihm eine spezielle Betonung
- Achten Sie auf die Geräusche um Sie herum, und weisen Sie auf interessante Geräusche hin

HÖREN 6-12 MONATE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Reagiert auf seinen eigenen Namen
- Dreht seinen Kopf zu Geräuschquellen hin
- Beginnt auf einfache Bitten zu reagieren

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Weisen Sie auf verschiedene Geräusche hin (‘Kannst Du den Hund bellen hören?’)
- Geben Sie ihm sehr einfache Anweisungen (‘Wo ist die Mama?’ oder ‘Sieh Dir dies an’)

SPRACHE 1-2 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Imitiert viele neue Worte
- Imitiert die Geräusche bekannter Objekte wie z.B. Autos, Vögel oder Flugzeuge
- Gibt Einwort-Antworten auf Fragen
- Kann Ihnen mitteilen, was es möchte, indem es auf etwas zeigt oder ein Wort sagt
- Verwendet seinen eigenen Vornamen
- Sagt die Namen von Spielzeugen und bekannten Objekten
- Spricht in Zwei- oder Dreiwortsätzen wie z.B. ‘Gehen auf Wiedersehen’, ‘Mein Schuh’ oder ‘Mehr Saft’
- Summt oder versucht einfache Lieder zu singen

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Üben Sie mit ihm die Namen von Menschen, Körperteilen, Tieren und Objekten
- Lesen Sie ihm jeden Tag aus Büchern mit bunten Bildern von bekannten Objekten wie z.B. Menschen, Blumen, Häusern oder Tieren vor
- Sprechen Sie klar und einfach

SPRACHE 2-3 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Verwendet einfache Phrasen und Sätze
- Beginnt den Plural und die Vergangenheit von Worten zu verwenden
- Verwendet Sätze aus zwei bis drei Worten
- Schaut sich gern Bücher an
- Vokabular wächst auf 500 Worte an

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Spielen Sie Wortspiele wie z.B. ‘10 kleine Zappelmänner’
- Machen Sie Spiele wie z.B. ‘Memory’
- Sprechen und lesen Sie jeden Tag mit ihm
- Beantworten Sie seine Fragen mit ganzen Sätzen nicht nur mit ‘Ja oder ‘Nein’

HÖREN 1-2 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Folgt einfachen Ein-Schritt-Anweisungen
- Dreht seinen Kopf in die Richtung eines Geräusches
- Sieht Menschen an, wenn sie sprechen
- Kann, wenn es gefragt wird, auf einige Körperteile zeigen
- Hört auf einfache Geschichten, Lieder und Reime
- Versteht mehr Worte:
  -75-100 Worte mit 12-18 Monaten
  -100-200 Worte mit 18-24 Monaten

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Geben Sie ihm einfache Anweisungen (‘Gib Papa das Häschen’)
- Ermutigen Sie es, kurze Sätze zu wiederholen
- Lesen Sie Reime mit interessanten Geräuschen vor, besonders, wenn sie begleitet werden von Aktionen oder Bildern
- Üben Sie mit ihm die Geräusche verschiedener Dinge

HÖREN 2-3 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Reagiert auf einfache Anweisungen
- Reagiert, wenn es beim Namen gerufen wird
- Erfreut sich an einfachen Geschichten, Reimen und Liedern
- Wiederholt Worte, wenn sie von jemand anderem gesprochen werden
- Zeigt auf Augen, Ohren oder Nase, wenn es darum gebeten wird

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Üben Sie mit Ihrem Kind einige einfache Reime und Lieder
- Suchen Sie nach Apps, die Ihr Kind ermutigen zu hören und Worte zu wiederholen

SPRACHE 3-4 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Sagt seinen eigenen Vor- und Nachnamen
- Versteht Ortsbestimmungen wie ‘über’, ‘unter’, ‘auf’ und ‘in’
- Stellt Fragen, die mit ‘wer’, ‘was’, ‘wo’ und ‘warum’ beginnen
- Spricht in Sätzen mit 3 bis 5 Worten wie z.B. ‘Mama isst einen Apfel’
- Hat Spaß daran, Worte und Geräusche zu wiederholen
- Erzählt gern einfache Geschichten zu Bildern oder aus Büchern
- Singt gern und kann eine einfache Melodie halten
- Erkennt häufige Farben wie z.B. rot, blau, gelb und grün

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Beziehen Sie es in die tägliche Unterhaltung ein, z.B. sprechen Sie über das, was Sie tun möchten
- Stellen Sie Fragen und hören seinen Antworten zu
- Spielen Sie einfache Spiele, die Konzepte üben wie z.B. Orte (‘in’, ‘auf’) oder Zeiten (‘jetzt’, ‘später’)
- Lesen Sie Bücher mit Gedichten, Liedern und Reimen vor

SPRACHE 4-5 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Kennt Namen, Buchstaben und Zahlen
- Erzählt kurze Geschichten
- Kann am Austausch in einer Unterhaltung teilnehmen
- Ändert seine Sprache in Abhängigkeit von der Situation, z.B. spricht es draußen lauter als im Zimmer

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Erklären wie die Dinge miteinander in Beziehung stehen, wie z.B. ‘auf und ab’ oder ‘zuerst und zuletzt’
- Erweitern Sie das Vokabular, indem Sie über Gruppen oder Kategorien wie z.B. ‘Ein Apfel ist eine Frucht’ sprechen
- Ermutigen Sie Ihr Kind zu erklären, wie es etwas getan hat
- Besprechen Sie tägliche Aktivitäten und helfen Sie Ihrem Kind den Tag mit einer Aktivitäten-Liste zu planen

HÖREN 3-4 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Liebt bekannte Geschichten, die immer mit denselben Worten erzählt werden
- Hört gern Geschichten zu und wiederholt einfache Reime
- Erkennt häufige Geräusche des täglichen Lebens

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Ermutigen Sie Ihr Kind, seine Lieblingsgeschichten zu wiederholen
- Ermutigen Sie Ihr Kind, einige einfache Reime zu wiederholen
- Sprechen Sie über Geräusche in der Umgebung

HÖREN 4-5 JAHRE

MÖGLICHE FÄHIGKEITEN

- Versteht Worte für die Beschreibung der Reihenfolge wie z.B. ‘zunächst’, ‘neben’ oder ‘zuletzt’
- Versteht Worte für die Zeit wie z.B. ‘gestern’, ‘heute’ oder ‘morgen’
- Folgt Anweisungen zur Übung wie z.B. ‘Zeichne einen Kreis auf Dein Papier um etwas, das Du isst’
- Hört und versteht das meiste von dem, das zuhause und in der Schule gesagt wird

WAS SIE TUN KÖNNEN

- Geben Sie Zwei-Schritt Anweisungen wie z.B. ‘Finde Dein rotes Buch auf dem Regal und bringe es hierher’
- Hören Sie Ihrem Kind zu, wenn es spricht, und reagieren Sie mit Ermutigung
- Stellen Sie sicher, das Sie seine Aufmerksamkeit bekommen, bevor Sie versuchen ihm Anweisungen zu geben

5 JAHRE UND ÄLTER

Ab einem Alter von fünf Jahren umfasst die Entwicklung von Sprechen und Sprache in stärkerem Maße Lese- und Schreibfähigkeiten. Kinder folgen ihren eigenen, einzigartigen Zeitplänen auch bei der Entwicklung dieser Fähigkeiten. Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie sicherstellen, dass seine Lehrer über seinen Hörverlust und seine Hörsysteme Bescheid wissen.

Zusammen können Sie herausfinden, was in der Schule und auf dem Spielplatz das Beste für Ihr Kind ist. Behalten Sie eine offene, kontinuierliche Diskussion mit den Menschen im Leben Ihres Kindes bei, denn das ist ein wundervoller und lohnender Weg, es in seiner ganzen Kindheit zu unterstützen.

Literatur
American Speech-Language Hearing Association Website. How does your child hear and talk? Accessed December 2015 from http://www.asha.org/public/speech/development/

Österreich L. Understanding Children Language Development. LEITLINIEN The Ohio State University. http://ohioline.osu.edu/uc/pdf/1529f.pdf

ReSound Up Smart sind Hörsysteme für Smartes Hören, die zur Art und Weise passen, wie Kinder heute leben möchten. Eine Kombination aus bestmöglicher Klangqualität und Zugang zur Sprache bieten ihnen neue Möglichkeiten an ihrer Welt teilzuhaben.

resound.com/pediatrics

DEUTSCHLAND

GN Hearing GmbH
An der Kleimannbrücke 75
D-48157 Münster
Tel.: +49 251 - 20 39 6-0
Fax: +49 251 - 20 39 6-250
info@gnresound.de
www.resound.com

SCHWEIZ

GN ReSound AG
Schützenstrasse 1
CH-8800 Thalwil
Tel.: +41 44 722 91 11
Fax: +41 44 722 91 12
info@gnresound.ch
www.resound.com

ÖSTERREICH

GN ReSound Hörtechnologie GmbH
Wimbergergasse 14-16
A-1070 Wien
Tel.: +43 1 524 54 000
Fax: +43 1 523 00 54
info@gnresound.at
www.resound.com

ReSound

rediscover hearing

© 2016 GN ReSound A/S. Alle Rechte vorbehalten. ReSound ist eine Marke von GN ReSound A/S. Apple, das Apple-Logo, iPhone, iPad und iPod sind eingetragene Marken der Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

M102478-DE-16.01-Rev.A